

Beitragsformular

Ja, unser Unternehmen ist dabei!

Name des Unternehmens _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Unser Unternehmen unterstützt die Bildungsarbeit des Jüdischen Museums Westfalen mit _____ Euro (Mindestförderbeitrag pro Jahr: 500 Euro) und tritt dem JMW-Förderkreis für Unternehmen bei.

Name der Bank _____

IBAN-Nummer _____

Unser Unternehmen akzeptiert den automatischen SEPA-Lastschrift-Einzug

Ort, Datum _____

Unterschrift, Firmenstempel:

Albert Einstein wäre dabei. Ihr Unternehmen auch?

„Bildung ist nicht das Lernen von Fakten, sondern die Ausbildung des Geistes zum Denken“, hat Albert Einstein weitsichtig gesagt. Begleitet Ihr Unternehmen uns auf diesem Weg? Wir würden uns riesig freuen und unsere Schulklassen, deren Lehrer*innen und unsere erwachsenen Besucher*innen sicherlich auch.



מוזיאון יהודי ומטפליה
Jüdisches Museum Westfalen

Einzigartig in Westfalen. Seit 1992 in Dorsten.

Informationen für Unternehmen

„Bildung ist nicht das Lernen von Fakten, sondern die Ausbildung des Geistes zum Denken.“ Albert Einstein

Das Jüdische Museum Westfalen ist 1992 – man mag es kaum glauben – aus einer Dorstener Bürger*innen-Initiative entstanden und wird vom Verein für jüdische Geschichte und Religion e.V. getragen. Es ist das erste und bis heute das einzige Museum für jüdische Religion und Kultur in Westfalen. Seit 1992 arbeiten alle Mitglieder des Vorstands ehrenamtlich für das Museum.



Unsere Dauerausstellung bietet einen Überblick über jüdische Religion, Kultur und westfälisch-jüdische Geschichte.

Regelmäßig orga-

nisieren wir Lesungen, Konzerte, Podiumsdiskussionen, Film- und Theatervorführungen sowie Freizeitangebote für Kinder. Zahlreiche Mitmach-Stationen und eine Kinderspur ermöglichen unseren jungen Besucher*innen kreative Zugänge. In Workshops und an Projekttagen vertiefen wir Themen aus unseren Führungen zu Religion, Geschichte und Kultur, zu Antisemitismus in Geschichte und Gegenwart sowie zu Zivilcourage. Das Jüdische Museum Westfalen zieht nicht nur Besucher*innen aus Westfalen, dem Ruhrgebiet und NRW an, sondern mittlerweile auch aus ganz Deutschland und den Niederlanden.

Dafür stehen wir

Rund 70 Prozent unserer Gäste sind Schüler*innen. Uns ist es wichtig, ihnen nicht nur Wissen über die jüdische Religion und Kultur zu vermitteln, sondern auch demokratische Werte. Denn das Jüdische Museum Westfalen tritt ein

für Menschenrechte, Demokratie sowie gesellschaftliche Vielfalt und engagiert sich für Minderheiten, den sensiblen Umgang mit Verschiedenheit und für offene Debatten.

Kontinuierliche Unterstützung erhält das Museum durch die Stadt Dorsten, den Kreis Recklinghausen, die Stiftung Jüdisches Museum Westfalen, das Land NRW, den Landschaftsverband

Westfalen-Lippe, die Sparkasse Vest Recklinghausen. Doch das reicht nicht, um das hohe Niveau unserer Angebote aufrechtzuerhalten.



Dankeschön für Unternehmen

Wir suchen Unternehmen, die Bildungsarbeit schätzen und das Jüdische Museum Westfalen durch ihre Mitgliedschaft in unserem Förderkreis unterstützen.

Unser Dankeschön-Paket an Ihr Unternehmen:

- regelmäßige Informationen über unsere Arbeit (Programmheft, Zeitung „Schalom“)
- einmal pro Jahr eine Einladung Ihrer Geschäftsführung zu einer besonderen Veranstaltung des Museums
- jährlich eine kostenlose Führung durchs Museum für eine von Ihnen ausgewählte Gruppe von Mitarbeitenden
- eine kostenlose Nutzung pro Jahr unserer Veranstaltungsräume, die Platz für 20 bis 100 Personen bieten, für Sitzungen oder Schulungen Ihres Unternehmens
- falls Sie es wünschen: Veröffentlichung Ihres Unternehmensnamens in unserem Jahresbericht und auf unserer Website unter der Rubrik Förderer.